



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

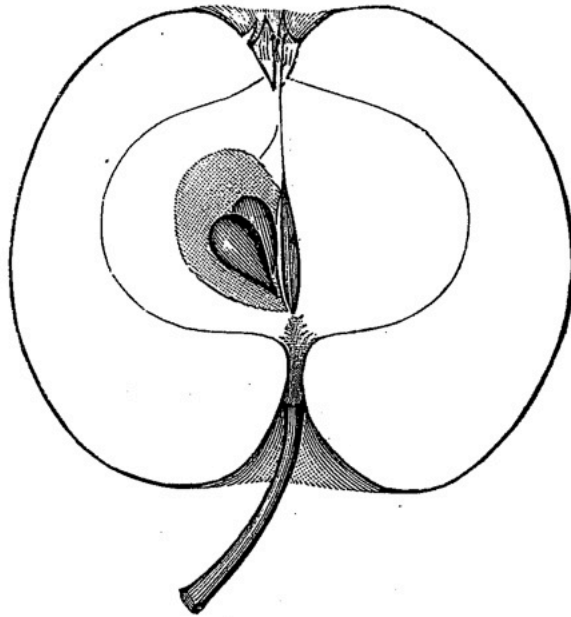
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**618. Corneli's Hausapfel** (Ill. H.) fast 0††, Ende Dec. bis Juni.  
 Illustr. Handb. IV, p. 525. — Corneli's gestreifter Hausapfel (Diel XX, p. 189).

Gestalt 56:48 — 49 (61:54 — 56, Illustr. Handb.), etwas abgest., kurz bis länglich eiförmig, wenig stielbauchig. Hälften gleich.

Kelch geschlossen, klein, grün, wollig. Blättchen schmal, am Grunde sich berührend, kurz, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. flach, mässig weit, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel meistens holzig und dünn, etwa 24 mm lang, braun, fast kahl. Höhle mässig tief, etwas enge, eben, ziemlich stark, braun berostet.

Schale glatt, mattglänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. ziemlich leicht roth überzogen oder punktiert geröthet, deutlich und reichlich oft fast ringsum dunkler carmoisin gestreift. Punkte mittelzahlreich, fein- bis mitteldick, bräunlich. Bei einzelnen Früchten findet sich leichter Anflug von Rost. Welkt nicht. Geruch kaum merklich.

Kernhaus 36:27, zwiebelförm. (nach Illustr. Handb. eiförm.). Kammern 10:16, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, glattwandig, mittelgeräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, gross, vollkommen, eiförm., meistens lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle kleiner Kegel,  $\frac{1}{3}$  zur Achsenhöhle. Pistille lang verwachsen, fast ganz kahl. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fast weiss, ziemlich fein, erst etwas fest, später markig bis mürbe, mässig saftig, nicht deutlich gewürzt, mässig wenig, etwas vorherrschend, doch nicht stark süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren.

